

# KAISERSCHÜTZENBUND SALZBURG

„Denn überall, wo im furchtbaren Ringen des Weltkrieges es heiß herging und österreichische Soldaten standen, da waren sie zu finden, die mit dem Spielhahnstoß auf der Mütze...(…)“

15. 7. 1936, Dr. Franz Stumpf, LH von Tirol

## 100-JAHR-JUBILÄUM des Kaiserschützenbundes Salzburg 1922 – 2022

Samstag, 8. 10. 2022, 10.30 Uhr

Landesehrenmal auf Mitteregg am Gaisberg

Die Landes- bzw. Kaiserschützen gehörten zur österreichischen Landwehr und nicht zum gemeinsamen k.u.k. Heer. Sie führten daher die Bezeichnung k.k. (kaiserlich-königlich). 1906 erfolgte die Umgliederung der damals zwei Tiroler Landesschützenregimenter zur Gebirgsinfanterie. Das III. Regt. wurde 1909 wieder aufgestellt. Zusammen mit den k.k. Landwehr-Infanterieregimentern „Klagenfurt“ Nr. 4 und „Laibach“ Nr. 27 bildeten sie die österreichischen k.k. Landwehr-Gebirgstruppen. Neben den drei Landesschützen-Regimentern sind auch die „Berittenen Tiroler Landesschützen“ anzuführen, sie stellten zwei Kompanien. 1917 erhielten die k.k. Tiroler Landesschützen von Kaiser Karl I. den Ehrentitel „Kaiserschützen“ verliehen.

Um 10.20 Uhr erfolgte unter dem Kommando von Bezirkskommandant der Salzburger Stadtschützen, Major Gottfried Grömer, bei trockenem Wetter und dem Abspielen des „Kaiserschützenmarsches“ durch ein Bläserquartett der Militärmusik Salzburg, die Aufstellung bzw. der Abmarsch zum Landesehrenmal, wo auch die Meldung an den Landes-Kommandanten der Salzburger Schützen, Schützenobrist Sepp Braunwieser, erfolgte. Bundesobmann Obstl.i.Tr. Hans Dick begrüßte die zahlreich erschienenen Fest- und Ehrengäste aus dem politischen, wirtschaftlichen, bzw. militärischen Bereich, sowie die 56 angetretenen Fahnentrupps von Traditionstruppenkörpern (NÖ bis Tirol) bzw. vieler in Treue verbundener Kameradschaften.

**Ehren- bzw. Festgäste:** Militärerzdekan KS Ehrenmitglied Prälat Mag. Hans Ellenhuber, Militärsuperior KS Ehrenmitglied Oberstleutnant Mag. Richard Weyringer, Landtagspräsidentin Dr. Brigitta Pallauf, Präsident des ÖKB Bundesrat und Bgm. a. D. Vzlt.i.R. Ludwig Bieringer, Militärkommandant Brigadier Mag. Anton Waldner, Landesschützenkommandant Schützenobrist Sepp Braunwieser, Bezirksschützenkommandant der Stadt Salzburg, Schützenmajor Gottfried Grömer, Bgm.-Stv. der Stadt Salzburg Bernhard Auinger, Gemeinderat der Stadt Salzburg Dr. Florian Kreibich, Bgm. der Gemeinde Elsbethen Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher mit 1. Bgm.-Stv. Maria Steindl und 2. Bgm.-Stv. Sebastian Haslauer, Bgm. der Marktgemeinde Kuchl Dr. Thomas Freylinger, Karl Habsburg-Lothringen, Oberst i.Tr. Baron Ernst Riegler, Vizepräsi-

dent BO Hans Hillerzeder, Vizepräsident BO Oberst i.R. Hannes Viehhauser, Vizepräsident BO Linus Seidl, Rechtskonsulent Ing. Dr. Karl Mayr, Oberstleutnant Mag. Bernd Huber, BO-Stv. Wolfgang Sallmannshofer, Nationalrat a.D. Gerhard Schmid, Karin Schierhuber, Oberst i.Tr. Konsulent Johann Eckhardt Kt. DR 7 Linz, Ehrenobmann KB Hohensalzburg Franz Turner, Präsident der UOG Salzburg Vzlt. Vitus Thaler, Landesleiterin der Salzburger Peacekeeper Mag. Monika Kaspar, von der deutschen Bundeswehr Oberst im Generalstab a. D. Dipl.-Ing. Horst Armann mit Gattin Marianne, Oberst i.R. Dr. Gerhard Zeman, Oberst i.R. Christian Wahl, Oberst i.R. Felix Redolf und Ehrenobmann der k.k. Freiwilligen Schützen Salzburg Vzlt. i.R. Franz Mahler sowie Hauptfeldwebel der dt. Bundeswehr i.R. Bernd Giesecke mit Gattin Christa.

Grußworte erfolgten von Ldtg-Präsidentin Dr. Brigitta Pallauf, vom Salzburger Militärkommandanten Bgdr. Mag. Anton Waldner, dem Bgm. von Elsbethen, DI Franz Tiefenbacher (zuständige Gemeinde), dem ressortzuständigen Vzbgm. der Stadt Salzburg, Bernhard Auinger, vom LKdt der Salzburger Schützen, Sepp Braunwieser, sowie geschichtsbezogen von Karl Habsburg (Enkelsohn des letzten österreichischen Kaisers, Karl I.).

Die Feldmesse erfolgte in Konzelebration von Militärerzdekan Bgdr. i.R. Msgn. Mag. Johann Ellenhuber und Militärsuperior Obstlt. Mag. Richard Weyringer. Dabei wurden Grußworte des Erzbischofs von Salzburg, Dr. Franz Lackner, verlesen. Im Anschluss erfolgte die Weihe der Jubiläums-Fahnenbänder bzw. die Ehrung verdienter Persönlichkeiten.

#### **Weiters wurden folgende Beförderungen durchgeführt:**

zum Oberst i.Tr.: Bundesobmann Obstlt. Hans Dick

zum Major i.Tr.: BO-Stv. Hptm. Walter Erwin Simmer, B.Ed

Die Dekrete wurden in Gegenwart von Karl Habsburg bzw. persönlich durch ihn überreicht.

Nach der Übergabe der Fahnenbänder an die Fahnentrupps erfolgte die Kranzniederlegung am Landesehrenmal, wo zwei Rekruten des Österreichischen Bundesheeres die Ehrenwache stellten. Das Bläserquartett der Militärmusik Salzburg intonierte „Ich hatt' einen Kameraden“, Böllerschüsse der Prangerstutzenschützen Aigen waren reihum zu hören.

Der BzKdt. der Schützen der Stadt Salzburg, Major Gottfried Grömer, ersuchte den LKdt Schützenobrist Sepp Braunwieser um weitere Befehle. Mit dem „Trio“ des Kaiserschützenmarsches und der „Salzburger Landeshymne“ sowie Salutschüssen der Salzburger Bürgergarde unter dem Kommando von Gardehauptmann DI Albert Schempp wurde die Jubiläumsveranstaltung beendet!

Im Anschluss lud der Kaiserschützenbund Salzburg zu einem gemütlichen Beisammensein bei Speis´ und Trank, untermalt vom „Lainerhofquartett“, in die Räumlichkeiten & Festzelt des Alpengasthofes Mitteregg ein. Unter dem Motto „G'sungen und g'spielt“ entwickelte sich im Kreise der Kameraden eine unvergessliche Stimmung.

*KSB*